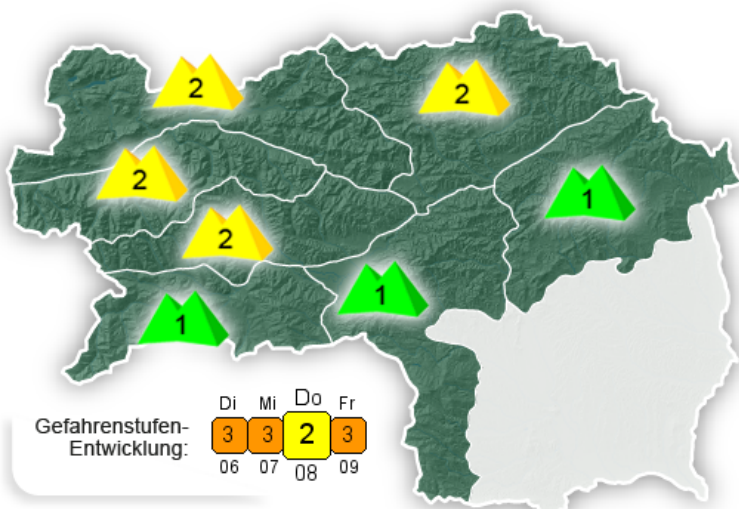




# Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Donnerstag, dem 08.01.2015 um 07:12 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?**  
ist das Hauptproblem



Altschnee -  
Schwachsicht in  
Altschneedecke

**WO?**  
liegt das Problem



besonders gefährdete  
Hangexpositionen  
(schwarz)

**WANN?**  
tritt das Problem auf



das Problem besteht  
ganztäglich

**WELCHE?**  
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend  
Schneebrettlawinen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch  
große  
Zusatzbelastung

**WARUM?**  
besteht das Problem



Gleitschicht im  
Altschnee

## Altschneesituation in den Hochlagen und Gleitschneesituation in den tiefen Lagen!

### Gefahrenbeurteilung

Nördlich der Mur-, Mürz Furche gilt mäßige, sonst geringe Lawinengefahr. Die Gefahrenstellen liegen weitgehend in den Hochlagen der Nordexpositionen oberhalb der Baumgrenze. Viele Hänge sind in den Hochlagen abgeblasen, Rinnen und Mulden wurden mit Tribschnee befüllt, hier liegen auch die Gefahrenstellen. Im Tourenbereich ist meist eine große Zusatzbelastung notwendig um ein Schneebrett auslösen zu können. In den tiefen und teilweise auch in den mittleren Lagen haben sich Fischmäuler gebildet, die jederzeit entladen können und exponierte Straßen und Wege betreffen können.

### Schneedeckenaufbau

Der Setzungsprozess schreitet voran. Die Verbindung der Schneesichten untereinander hat sich verbessert. Nur in den Nordexpositionen der Hochlagen ist die Verbindung der Schneesichten noch nicht ausreichend. Mögliche Gleitschichten sind eingelagerte Harschschichten bzw. eine Schneesicht mit kantigen Formen. Die größten Schneemengen liegen im Bereich der Waldgrenze. Die aufbauende Umwandlung schwächt das Schneedeckenfundament. In den tiefen und mittleren Lagen konnte sich der Schnee des letzten Niederschlagsereignisses nicht gut mit dem warmen Boden verbinden. Der warme Boden ist als Gleitschicht zu werten.

### Wetter

Die Steiermark liegt in einem Zwischenhocheinfluss. Nur im Nordosten gibt es heute noch ein paar Wolken und einige wenige Schneeflocken. Sonst gibt es einen Mix aus Sonne und Wolken. Die Temperaturen in 2000 m liegen Mittags bei -5 Grad, am Abend hat es 0 Grad. Der Wind legt während des Tages an Stärke zu und weht stark aus westlichen Richtungen. In der Nacht trifft eine Kaltfront ein und bringt Neuschnee und Sturm.

### Tendenz

Neuschnee und Wind bringen eine Tribschneesituation und einen Anstieg der Schneebrettgefahr. Am Samstag ist mit einer Nassschneesituation mit spontanen Lawinen zu rechnen.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang